

# Was ist neu in der Expleo-Test/Professional Suite 11.0.6

Team Software Development

2020

( expleo )

# Hier gibt es Neuigkeiten



**Test Center**



**Administration**



**Automatisierung**



**Public API**



**Technische  
Updates**

# Hier gibt es Neuigkeiten



**Test Center**



**Administration**



**Automatisierung**



**Public API**



**Technische Updates**

## Was ist neu in Test Center?

### Neue Features und Erweiterungen

- XML-Import: Erhebliche Performanzverbesserung bei falschem Import-Pfad (16563)

### Integrationen

- Extramenüs bei Deaktivierung von Plugins löschen (16558)
- Integration TestComplete: Update Actionwords (16603)

### Weitere Bugfixes

# XML-Import

### Erhebliche Performanzverbesserung bei falschem Import-Pfad (16563)

- Die Performance des XML-Imports wurde deutlich gesteigert.
- Der XML-Import einer Datei, die einzelne falsche Objekte enthält, braucht dadurch nicht mehr so lange, dass der Eindruck einer Endlosschleife entsteht.
- Der XML-Import gelingt bis auf die falsch angegebenen Objekte und gibt am Ende eine entsprechende Fehlermeldung aus.

# Integrationen

- Extramenüs bei Deaktivierung von Plugins löschen: Wenn man ein Plugin deaktiviert, löscht TPA die Extra-Menü-Gruppe des Plugins. Betroffen sind die Plugins für die Integration mit JIRA, Ranorex und TestComplete sowie das Plugin Dashboard. Andere Elemente werden für den Fall einer versehentlichen Deaktivierung stehen gelassen. (16558)
- Integration TestComplete: Die Aktion Update Actionwords ist für eine Test Suite mit mehr als 10K Key-Word-Tests möglich, kein Timeout. (16603)

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Automatisierung*.

# Weitere Bugfixes

- Test Center Client: Verschobene Dialogelemente (16372)
- Verbesserung der Funktionalität des Management Servers (16576)
- Application Server: Vermeidung von Memory Leaks (16610)
- MRT Propagation: Nutzung zentral verfügbarer Parameter (16611)
- Tool CheckVersion: Anpassung der Versionserkennung (16550)

# Hier gibt es Neuigkeiten



Test Center



Administration



Automatisierung



Public API



Technische Updates



## Was ist neu in der Administration?

### Erweiterungen und Bugfixes

- Performanzverbesserung Admin-Client (16612)
- Migrations-Plugin: Migration der Management Server Datenbank über Admin-Client (16550)

# Admin Client

### Performanzverbesserung Admin-Client (16612)

- Der Administrations-Client reagiert jetzt nur noch alle 5 Sekunden auf eintreffende Notifications. Damit kommt es bei Massenrequests und hoher Serverlast nicht zu Performanzproblemen durch diesen Client, wenn er auf die große Anzahl von Notifications reagieren muss.
- Der Wert für diese Zykluszeit kann über den Parameter UpdateCycleTime beim Start des Clients auf jeden Wert größer einer Sekunde gesetzt werden. Die Angabe des Wertes erfolgt in Millisekunden. Default: 5000, Minimum: 1000.

### Migration der Managementserver Datenbank über den Admin Client (16550)

- Die Migration der Managementserver Datenbank kann jetzt auch wieder über den Admin Client durchgeführt werden. Hierzu wurde das Migrations-Plugin angepasst.
- Es kann nun auch auf eine Managementserver Datenbank aus einem kleineren Release migriert werden.

# Hier gibt es Neuigkeiten



Test Center



Administration



Automatisierung



Public API



Technische Updates

## Was ist neu in der Automatisierung?

### Erweiterungen und Bug Fixes:

- Testausführung: Verbesserung der Fehlermeldung, wenn die Action-Word-Bibliothek oder die Testprozedur nicht gesetzt sind. (10877)
- Continuous Integration: TPA Service *runbatch* liefert Return Code und Meldung auch nach Abbruch der Ausführung über den Test Center Client. (15232)
- Restart des TPA-Dienstes: Verbesserung der Stabilität (16541)
- Remote parallele Ausführung: Task Server prüft, ob Portnummer frei ist oder nicht. (16554)
- Extramenüs bei Deaktivierung von Plugins löschen. (16558)
- Remote Ausführung: Ist ein Zielrechner nicht erreichbar oder keine Ausführung mehr möglich, ist das jetzt an der Meldung zu erkennen. (16581)
- Integration TestComplete: Update Actionwords für mehr als 10K Key-Word-Tests ermöglichen. (16603)

# Testausführung

### Verbesserung der Fehlermeldung, wenn die Action-Word-Bibliothek oder die Testprozedur nicht gesetzt sind. (10877)

- Wenn man am Testausführungsauftrag die Action-Word-Bibliothek oder die Testprozedur nicht gesetzt hat, führt dies in der Regel zum Scheitern der automatisierten Testausführung. Gleiches gilt für Test-Sets und für Vorhaben.
- Bis 11.0.500 enthält die Fehlermeldung den Text der *BuildException*.
- Ab 11.0.600 kann man erkennen, welche Testausführung oder Vorhaben bzw. Test-Set betroffen ist, sowie welches Attribut noch zu setzen ist.

Beispiel für einen Testausführungsauftrag, vorher:

NB	Schritt	Kommentar
		tpa:importprocedures: E:/SQSProfessional/11.0.600_BL02/var/110600_BL02/ppm/repository/projects/ 781f5a2a-46f4-4ab7-99d9-68f5b143c4e3/e9b222ca-d8a3-44ec-a058-7a2f8ec6a a9d/\${de.sqs.tpa.job.actionwordlibrary} (Das System kann die angegebene Datei nicht finden)
	T 1 : TF1	Details: java.io.FileNotFoundException:

Nachher:

NB	Schritt	Kommentar
		fail: Die Actionword Bibliothek ist nicht gesetzt! Auftrag: /EIPlan/Testausführung/Testzyklus/DasEineThema/Test-Set/T 1:TF1
	T 1 : TF1	Details: E:/SQSDev/Builds/temp/debug/ppm/plugins/tpa/tpaclassicaw.xml:22: Die

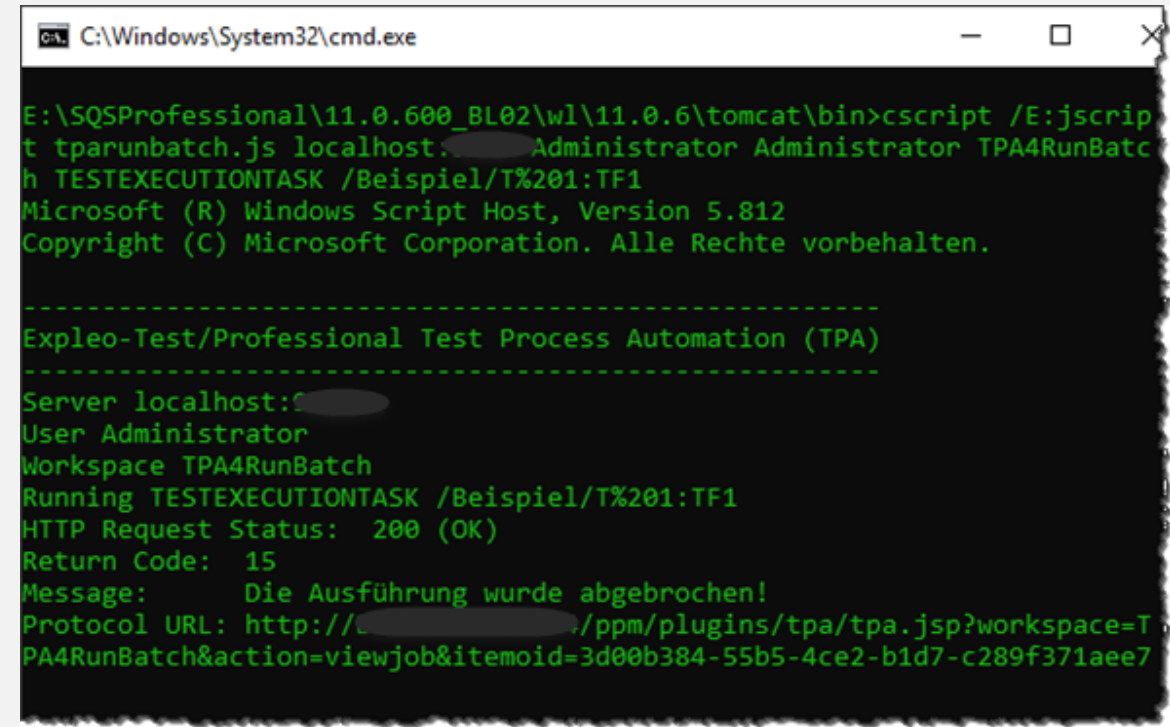
Bzw. für ein Vorhaben:

Details	Arbeitsaufträge	Testausführungsaufträge	Ar
Start:	26.05.2020 15:27:14		
Ausgeführt von:	Administrator		
Meldung:	Die Testprozedur ist nicht gesetzt! Vorhaben: /Beispiel		
Details:			

# Continuous Integration

### TPA Service *runbatch* liefert Return Code und Meldung auch nach Abbruch der Ausführung über den Test Center Client. (15232)

- Der TPA Service *runbatch* erlaubt den Start von Testausführungen von Continuous Integration sowie von externen Programmen und Skripten aus. Sollte man über den Test Center Client die Ausführung abbrechen, gab es unter Umständen keine Rückmeldung über das Ergebnis.
- Ab 11.0.600 liefert der Service in jedem Fall den Return Code und die letzte Meldung der Ausführung zurück, auch bei explizitem Abbruch über den Test Center Client.



```
C:\Windows\System32\cmd.exe

E:\SQSProfessional\11.0.600_BL02\wl\11.0.6\tomcat\bin>cscript /E:jscript
t tparunbatch.js localhost:Administrator Administrator TPA4RunBatch
h TESTEXECUTIONTASK /Beispiel/T%201:TF1
Microsoft (R) Windows Script Host, Version 5.812
Copyright (C) Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

-----
Expleo-Test/Professional Test Process Automation (TPA)
-----

Server localhost:
User Administrator
Workspace TPA4RunBatch
Running TESTEXECUTIONTASK /Beispiel/T%201:TF1
HTTP Request Status: 200 (OK)
Return Code: 15
Message: Die Ausführung wurde abgebrochen!
Protocol URL: http://.../ppm/plugins/tpa/tpa.jsp?workspace=T
PA4RunBatch&action=viewjob&itemoid=3d00b384-55b5-4ce2-b1d7-c289f371aee7
```

Ergebnis einer Testausführung, gestartet über den TPA Service *runbatch*:

Die Testausführung hat man im Test Center Client, während diese noch lief, abgebrochen.

# Restart des TPA-Dienstes

## **Verbesserung der Stabilität (16541)**

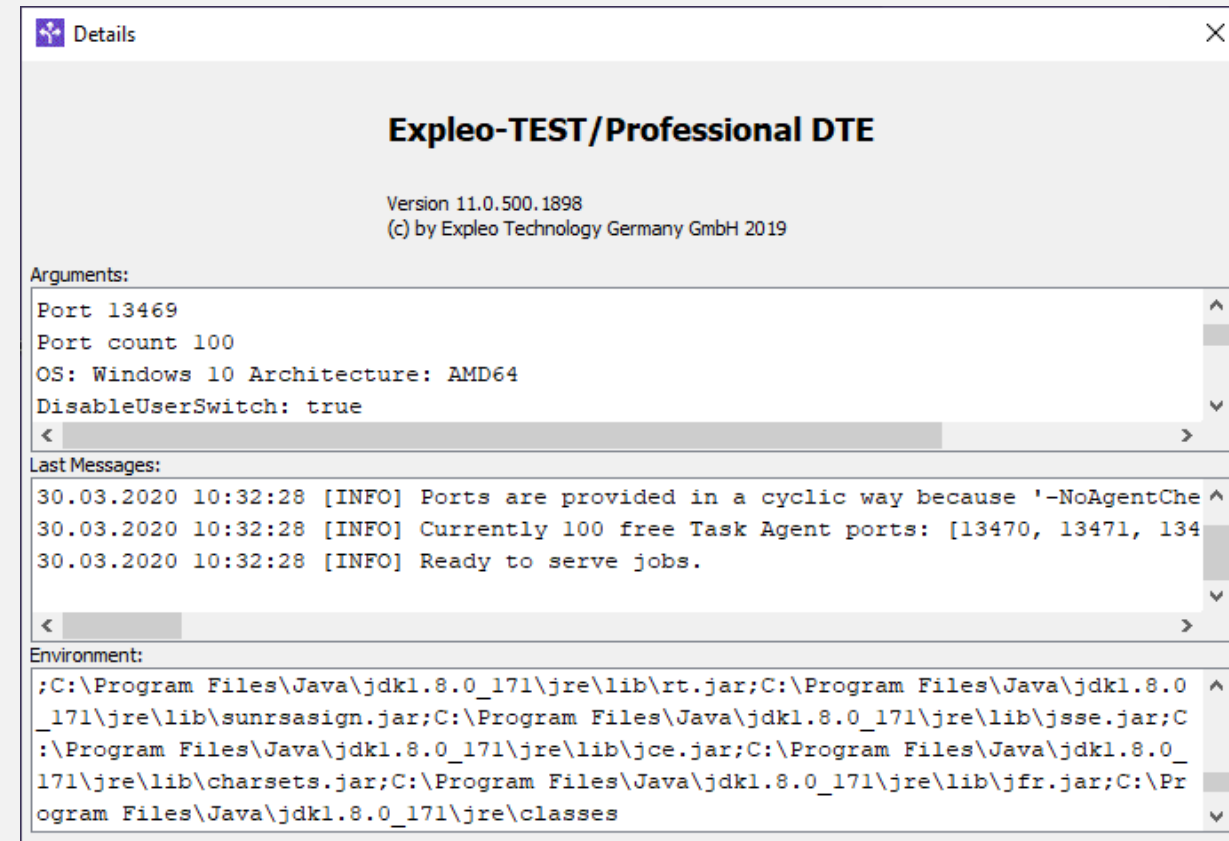
- Bis Version 11.0.5x schlägt der automatische Start des TPA Server Dienstes nach einem Neustart des Server-Systems unter Umständen fehl, insbesondere dann, wenn der korrespondierende FlexLM Dienst mit verzögertem Start konfiguriert ist.
- Ab Version 11.0.600 ist dies nicht mehr der Fall.
- Hinweis: Die Startart des FlexLM sollte trotzdem nicht auf verzögerten Start konfiguriert werden.

## Was ist neu in der Automatisierung? (4/7)

### Remote parallele Ausführung

#### Task Server prüft, ob Portnummer frei ist oder nicht (16554)

- Bis Version 11.0.5 vergibt DTE für die Ausführung von <remotejob> die Portnummer für die Task Agenten einfach zyklisch, ohne jegliche Prüfung.
- Falls viele <remotejob> parallel auf dem selben Zielrechner ausgeführt werden und eine dieser Ausführungen „sehr lange“ dauert, kann dies dazu führen, dass DTE die Portnummer erneut vergibt, obwohl diese noch belegt ist.
- Ab Version 11.0.6 prüft DTE vor Vergabe einer Portnummer, ob diese frei ist.
- Nur dann, wenn alle für DTE verfügbaren Ports belegt sind, verweigert DTE die Ausführung.
- DTE prüft während der Initialisierung die Ports durch und warnt, falls einige der Ports von vorn herein belegt sein sollten.



- Bild oben: Start von DTE für die Ausführung von bis zu 100 <remotejob> gleichzeitig.
- Meldungen in der Logdatei für den Check der Portnummer (sichtbar ausschließlich beim höchsten Log-Level):

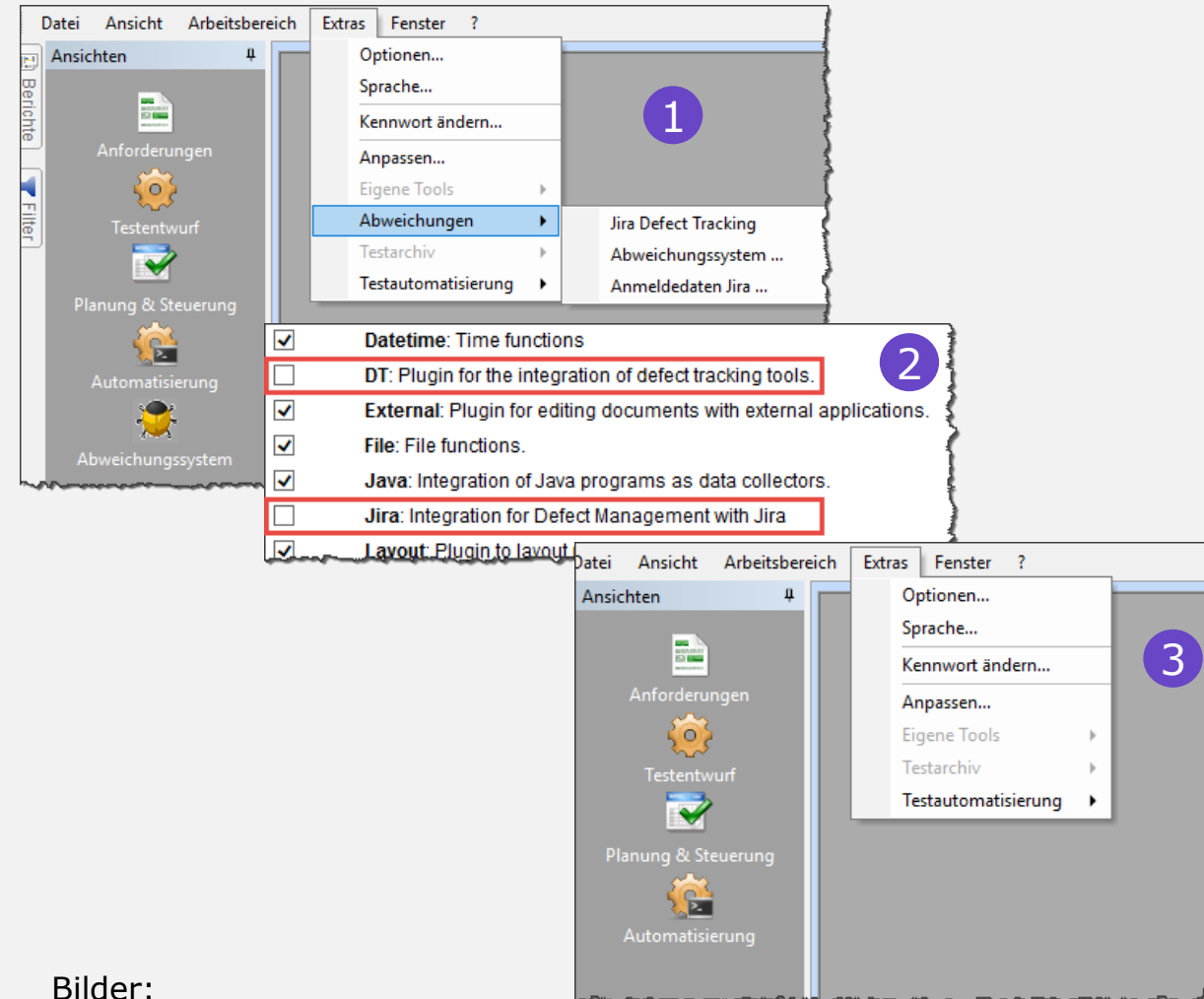
```
[FINEST] Checking if cyclic given Port 13472 is free or not.  
[FINEST] Checking if cyclic given Port 13473 is free or not.  
[FINEST] Checking if cyclic given Port 13474 is free or not.  
[FINEST] Port 13474 is free.
```



# Extramenüs bei Deaktivierung

## Extramenüs nach Deaktivierung von Plugins löschen (16558)

- Wenn man ein Plugin deaktiviert, löscht TPA die Extra-Menü-Gruppe des Plugins.
- Betroffen sind die Plugins für die Integration mit JIRA, Ranorex und TestComplete sowie das Plugin Dashboard.
- Andere Elemente werden für den Fall einer versehentlichen Deaktivierung stehen gelassen.



Bilder:

1. Arbeitsbereich mit Integration JIRA
2. Deaktivierung der Integration (Abweichungssystem / Extras / Plugins)
3. Extra-Menüs für JIRA sind nach erneutem Öffnen des Arbeitsbereiches nicht mehr vorhanden

# Remote Ausführung

**Ist ein Zielrechner nicht erreichbar oder keine Ausführung mehr möglich, ist das jetzt an der Meldung zu erkennen (16581)**

- Die Meldungen geben jetzt mehr Aufschluss auf die Ursache des Scheiterns von Remote Ausführungen.

Beispiel, vorher:

NB	Schritt	Kommentar
		Failed to listen on events: Connection reset
	T 1 : TF1	Details: E:/SQSProfessional/11.0.502/var/110502/ppm/repository/sha r/877b9262-9c29-4e8e-a8cf-2d90fb4d589f/bc1e83f2bf9_453

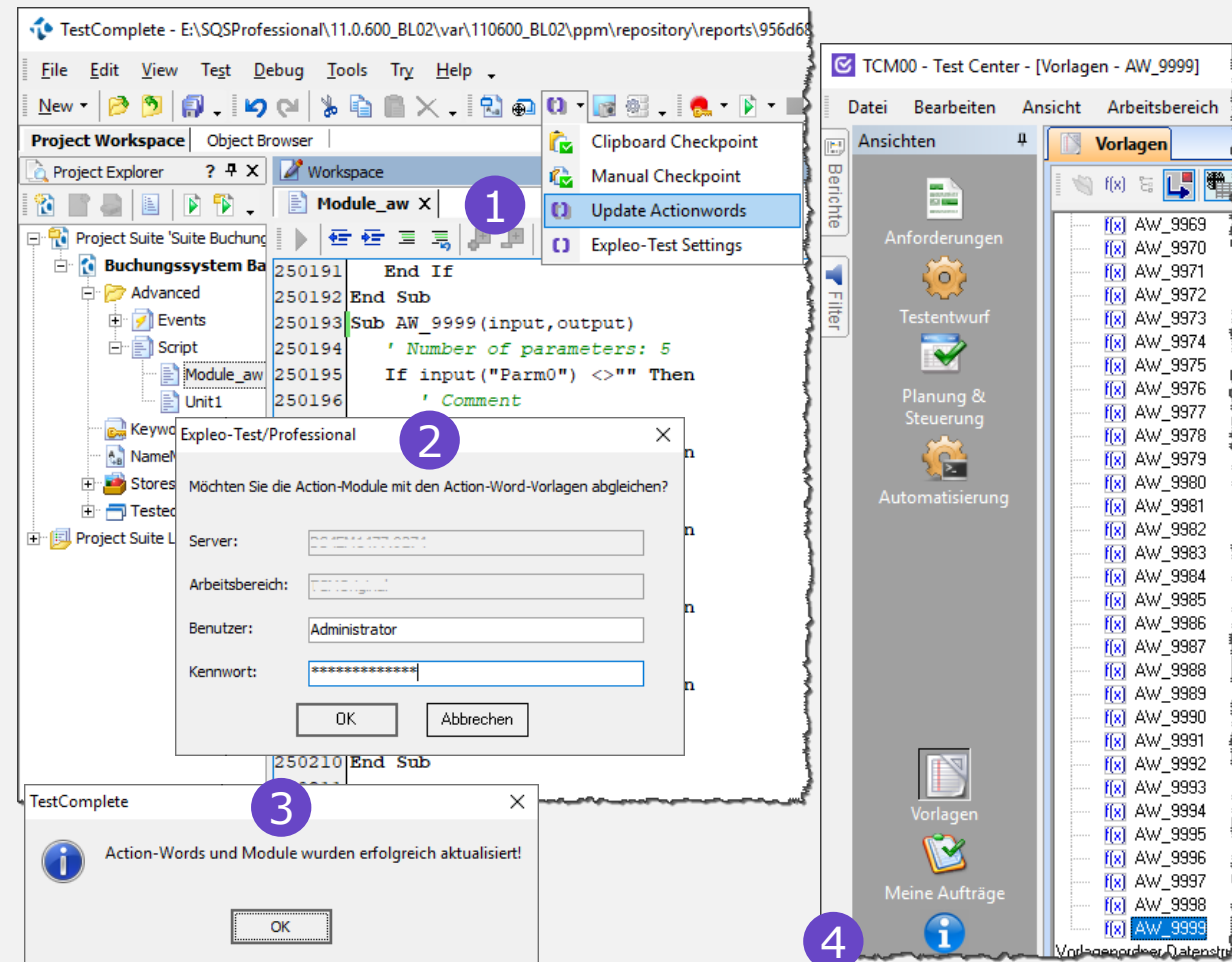
Nachher:

NB	Schritt	Kommentar
		Remoteausführung auf Host [REDACTED] Port 13469 fehlgeschlagen! Zu viele Ausführungen in parallel: Kein Task Agent mehr verfügbar.
	T 1 : TF1	Details:

# Integration TestComplete

## Update Actionwords für mehr als 10K Key-Word-Tests ermöglichen (16603)

- Wenn man in einer TestComplete-Suite mit circa 2000 Key-Word-Tests die Aktion *Update Actionwords* anstößt, dann produziert die Integration bis Version 11.0.5x unter Umständen eine Fehlermeldung durch Timeout und der Import der Action Word Vorlagen in Test Center scheitert.
- Ab Version 11.0.600 kann man zuverlässig über 10.000 Key-Word-Tests mit jeweils 50 Parametern als Action Word Vorlage in Test Center mittels *Update Actionwords* importieren.



Update Actionwords für 10.000 Key-Word-Tests:

1. Update Actionwords mit der Integration TestComplete anstoßen
2. Parameter für das Update angeben
3. Ergebnisrückmeldung
4. Die aktualisierten Action Word Vorlagen in Test Center

# Hier gibt es Neuigkeiten



Test Center



Administration



Automatisierung



Public API



Technische Updates

## Was ist neu in der Public API?

### Neue Features und Erweiterungen:

- Bearbeitung und Verwaltung von Extra-Menüs über die Public API (16364)

# Neue Klassen und Methoden für Extra-Menüs

## **Bearbeitung und Verwaltung von Extra-Menüs (16364)**

- Analog der Möglichkeiten zur Bearbeitung und Verwaltung von Extra-Menüs in der Administration, bietet die Public API nun auch entsprechende Objekte und Methoden an.
- Methoden am Arbeitsbereich (ICWorkspace) und am Session Objekt (ICSession)
  - Anlegen neuer Extra-Menü Einträge und Ordner
  - Zugreifen auf Extra-Menü Einträge und Ordner

# Hier gibt es Neuigkeiten



Test Center



Administration



Automatisierung



Public API



Technische  
Updates

## Welche technischen Updates gibt es?

# Technische Updates

### Update der CORBA Middleware

- Die Kommunikationsschicht des Produkts wurde mit der aktualisierten Version des Third Party Produkts Orbix 6.3.11 auf den aktuellen Stand gebracht und ist damit auch für die aktuellsten Betriebssystemversionen geeignet.

### Übernahme einer Arbeitsbereichsumgebung des Major Releases 11 während der Serverinstallation (16301)

- Bei einer parallelen Serverinstallation auf 11.0.6 kann eine bestehende und funktionierende Umgebung für dieses Release direkt übernommen werden. Voraussetzung ist die Beibehaltung des Datenverzeichnisses.
- Nach der Installation kann eine kompatible Umgebung einfach übernommen werden (Dokumentation in „Technische Administration.pdf“)





## **Expleo Technology Germany GmbH**

Stollwerckstr. 11, 51149 Cologne, Germany

T. +49 (0) 2203 9154 - 0 • F. +49 (0) 2203 9154 - 15

[info-germany@expleogroup.com](mailto:info-germany@expleogroup.com)

## **Software Development**

T. +49 (0) 2203 9154 - 11

[support\\_etp@expleogroup.com](mailto:support_etp@expleogroup.com)

[expleogroup.com](https://www.expleogroup.com)